

Nr. 27/ mük / 22. August 2017, Köln
#gamescom2017

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel eröffnet gamescom

Die gamescom 2017 ist offiziell eröffnet: Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel sprach heute vor rund 350 geladenen Gästen und mehr als 150 Journalisten zum Start des weltgrößten Events für Computer- und Videospiele auf dem Kölner Messegelände. In ihrer Rede würdigte sie die besondere Bedeutung digitaler Spiele und der Games-Branche für den Wirtschafts- und Digitalstandort Deutschland. Zuvor hob Armin Laschet, Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, in seiner Rede die Bedeutung von Computer- und Videospiele für sein Bundesland und die gamescom in Köln als Aushängeschild für die Digital-Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen hervor.

Anschließend brachen Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen Armin Laschet gemeinsam mit Staatssekretär Sean Casey vom gamescom-Partnerland Kanada und der Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker zu einem Rundgang durch die Messehallen auf. Begleitet wurden sie hierbei von Felix Falk, Geschäftsführer des BIU, dem Verband der deutschen Games-Branche und Träger der gamescom, sowie Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse, dem Veranstalter der gamescom.

Unter anderem trafen die Rundgangsteilnehmer auf Yves Guillemot, CEO von Ubisoft, sowie die Geschäftsführer von Ubisoft Deutschland und Blue Byte, um über den Games-Standort Deutschland und ein geplantes Blue-Byte-Studio in Berlin zu sprechen. Anschließend tauschten sich die Teilnehmer des Rundgangs am Stand von Sony mit Timo Ullmann vom Berliner Games-Entwickler Yager und Mareike Ottrand aus, Mit-Gründerin und Artdirector von Studio Fizbin, über die besonderen Herausforderungen von kleinen und mittelständischen Games-Entwicklern in Deutschland und die Notwendigkeit einer Entwicklungsförderung. Beim Stand des Landwirtschafts-Simulators informierten sich die Rundgangsteilnehmer anschließend über Simulationen und wie sie komplexe technische Geräte für jeden spielerisch erfahrbar machen. Bei der vierten Station am Stand von Microsoft zeigte Lehrer Mirek Hancl am Beispiel von Minecraft, wie sich Computer- und Videospiele sinnvoll als digitales Lehrmittel in den Unterricht einbinden lassen.

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel: „Computer- und Videospiele sind als Kulturgut, als Innovationsmotor und als Wirtschaftsfaktor von allergrößter Bedeutung und deshalb bin ich heute auch sehr gerne nach Köln gekommen, um dieser sich entwickelnden Branche meine Referenz zu erweisen.“



gamescom
22.08.-26.08.2017
www.gamescom.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Kathrin Münker

Telefon

+49 221 821-2528

Telefax

+49 221 821-3544

E-Mail

k.muenker@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Katharina C. Hamma

Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats

Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952



Armin Laschet, Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen: „Ich freue mich, dass die Gamesbranche wieder zu Gast ist hier in Nordrhein-Westfalen, dem Heimatland der Gamescom. Herzlich willkommen zu einer der wichtigsten Computerspielmessen der Welt! Computer- und Videospiele sind komplexe Hightech-Produkte und ein bedeutender Wirtschaftsfaktor am Medienstandort Nordrhein-Westfalen. Diesen Wachstums- und Zukunftsmarkt stellt die Gamescom in den Mittelpunkt und zeigt: Virtuelle Welten sind längst in unsere Wohnzimmer eingezogen. Von der technologischen Innovation der Gamesbranche können auch andere Wirtschaftsbereiche in besonderem Maße profitieren.“

Felix Falk, Geschäftsführer des BIU, Träger der gamescom: „Wir freuen uns sehr, dass erstmals Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel gemeinsam mit Ministerpräsident Armin Laschet die gamescom, das weltgrößte Event für Computer- und Videospiele, eröffnet hat. Ihr Besuch aber vor allem ihre Reden unterstreichen nachdrücklich, die große Bedeutung die Computer- und Videospiele für den Digital- und Wirtschaftsstandort. Jetzt muss es darum gehen, die Rahmenbedingungen für die Gamesbranche zu verbessern, damit auch Games ‚Made in Germany‘ zu einem Exportschlager werden können.“

Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse: „Die Eröffnung der gamescom durch die Bundeskanzlerin war und ist für uns eine große Ehre. Mit ihrem Besuch hat sie die Entwicklung der gamescom zum weltweit größten Event für Computer- und Videospiele honoriert und die Position der gamescom als eine der erfolgreichsten und größten Veranstaltungen im deutschen Messewesen unterstrichen. Wir als Veranstalter der gamescom sagen ‚danke‘.“

Koelnmesse - Global Competence in Digital Media, Entertainment and Mobility:

Die Koelnmesse ist international führend in der Durchführung von Messen in den Branchen Digital Media, Entertainment und Mobility. Messen wie die photokina, dmexco, gamescom, INTERMOT und THE TIRE COLOGNE sind als weltweite Leitmessen etabliert und werden durch Zukunftsformate wie DIGILITY erweitert. Die Koelnmesse veranstaltet nicht nur in Köln, sondern rund um die Welt auch in anderen Wachstumsmärkten, z. B. in China, Singapur und Thailand Messen in diesen Bereichen - mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Inhalten. Diese globalen Aktivitäten bieten den Kunden der Koelnmesse maßgeschneiderte Events in unterschiedlichen Märkten, die ein nachhaltiges und internationales Business garantieren.

Die nächsten Veranstaltungen:

dmexco, Köln, Deutschland, 13.-14.09.2017

SIGGRAPH Asia, Bangkok, Thailand, 28.- 30.11.2017

Business Forum Imaging Cologne, Köln, Deutschland, 28.02. - 01.03.2018

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der gamescom finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.gamescom.de im Bereich „Presse“.

Presseinformationen finden Sie unter www.gamescom.de/Presseinformation

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

Seite

3/3

gamescom bei Facebook:

<https://www.facebook.com/gamescom.cologne>

gamescom bei twitter

www.twitter.com/gamescom

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Kathrin Münker

Kommunikationsmanagerin

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Deutschland

Telefon: +49 221 821-2528

Telefax: +49 221 821-3544

k.muenker@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de